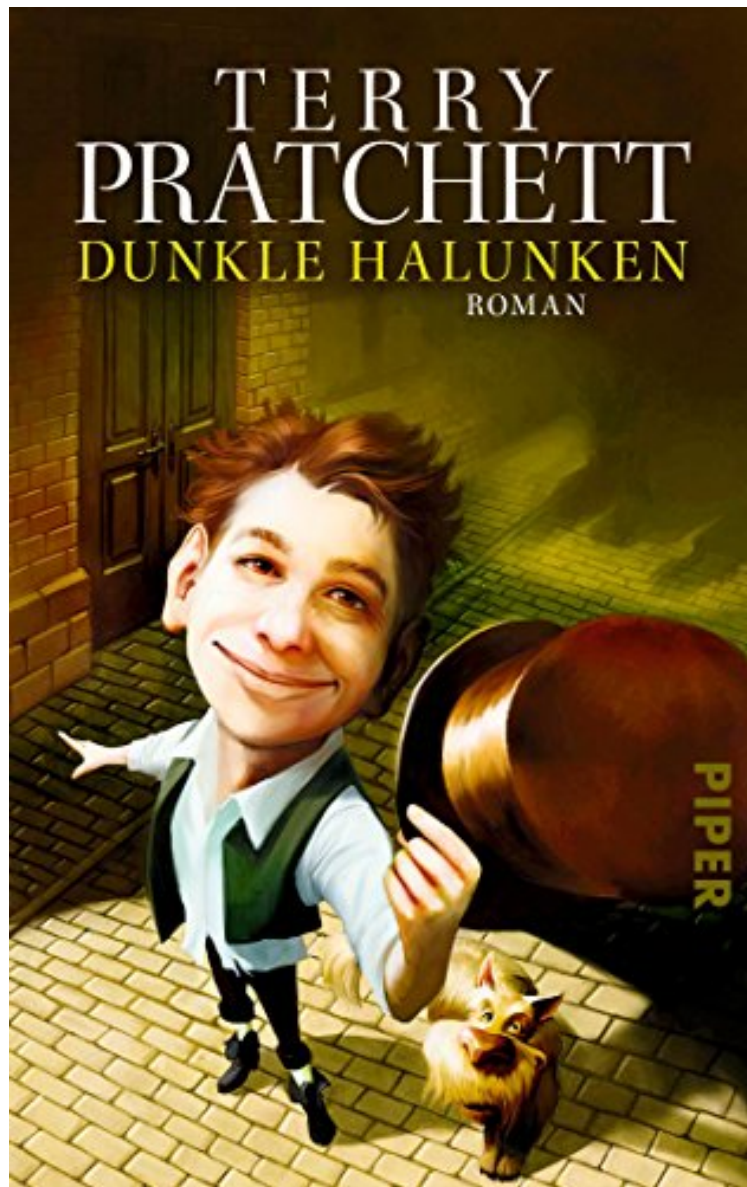


(Download pdf) Dunkle Halunken: Roman

Dunkle Halunken: Roman

Von Terry Pratchett

audiobook / *ebooks / Download PDF / ePub / DOC



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrank: #36664 in eBooksVerffentlicht am: 2013-09-17Erscheinungsdatum: 2013-09-17File Name: B00CXTY2YGAnzahl der Produkte: 1 | File size: 55.Mb

Von Terry Pratchett : Dunkle Halunken: Roman before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Dunkle Halunken: Roman:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen9 von 9 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Hintersinnige Hommage an Charles DickensVon SaphiraBei Terry Pratchett Isst sich eine Entwicklung vom beraus direkten Humor der frhen Scheibenweltromane (Rincewind, der Kino-Roman u. a.) zu immer feinsinnigerer,

hintergründiger Ironie erkennen. Vordergründig ist "Dunkle Halunken" ein einfacher Abenteuerroman aus dem England zur Zeit von Charles Dickens (oder Oliver Twist), in dem einige wichtige Figuren der damaligen Zeit auftreten, konsequent durch die Augen eines pffiffigen Straenjungen beachtet. Dahinter meine ich die Ironie des Geschichtenerzählers zu spüren, den man oft in eine Reihe mit Charles Dickens gestellt hat, der jetzt einen Roman über die Zeit Charles Dickens' schreibt und die Elemente der damaligen Romane aufgreift und so geschickt berspitzt, dass sie die Grenzen zur Parodie nur haarscharf streifen. In diesen Rahmen hat er eine Vielzahl liebenswerter Figuren eingearbeitet, allen voran natürlich den jungen Dodger, der ein gutes Herz hat und doch ein "echter" Straenjunge ist mit einer Denkweise, die nur ein Genie wie Pratchett ihm verliehen konnte. Ein besonderer Geniestreich ist meines Erachtens die Figur des Solomon. Jeder halbwegs gebildete Mensch sollte wissen, was für ein negatives Bild über Menschen jüdischen Glaubens in dieser Epoche gezeichnet wurde, was in Deutschland in unaussprechlichen Verbrechen endete. Jüdische Figuren in Romanen dieser Zeit sind in Romanen, so weit ich weiß, oft irgendwie kriecherisch, schacherisch, hinterhältig dargestellt und werden am Ende bestraft. Als der alte Solomon eingeführt wurde, zuckte ich deswegen kurz zusammen, weil ich befürchtete, dass Pratchett bei einem so authentischen 19th-Century-Roman dieses Klischee wieder aufgreifen würde. Die Gefahr besteht bei dem zutiefst humanistisch denkenden Pratchett glücklicherweise nicht. Nach den ersten zwei Blicken auf Solomon lernen wir ihn als gebildeten, warmherzigen Mann kennen, der - typisch für Vertreter seines Glaubens in dieser Zeit - mehr Wert auf Seife und Reinlichkeit legt als der Durchschnittsengländer. Er hat ein tragisches Leben hinter sich, ist vor mehr als einem Pogrom geflohen, und ... und ganz langsam zeigt sich Terry Pratchetts Meisterschaft im Umgang mit Geschichten, Nebel, Historie, Menschlichkeit und so weiter, indem er das Klischee zunächst aushebelt und widerlegt - und dann doch wieder zu einem Teil der Geschichte macht. Denn in mancher Hinsicht entspricht Solomon tatsächlich den damaligen Klischees über jüdische Menschen: Er ist geschickt im Umgang mit Menschen und vor allem beim Handeln und Feilschen, und trotz seiner hohen moralischen Grundtze kennt er Fehler und kann unserem Helden gelegentlich beistehen. Seine Mischung aus Bauernschlau, Gewitztheit und klassischer Bildung machen ihn für mich zum eigentlichen Helden dieses Romans. Das hier ist kein Scheibenwelt-Roman, auch wenn man im industriellen London viele Gemeinsamkeiten zu Ankh-Morpork entdeckt und sich unwillkürlich fragt, ob Seven Dials vielleicht nicht nur zufällig so heißt wie der Stadtteil Seven Sisters in Ankh-Morpork. Meines Erachtens ist es jedoch ein würdiger Abschlussband für das Lebenswerk des Meisters, der oft mit Charles Dickens verglichen wurde und diesen hier zu einer weiteren Romanfigur macht. Selbst, wenn er nicht das tatsächliche letzte Buch war, habe ich ihn mit einem weinenden Auge um das Ende des Meisters und einem lchelnden Auge wegen seines subtilen Humors gelesen und mich noch einmal dafür bedankt, dass seine Meisterwerke unsere Bücherwelt bereichert haben. Ich empfehle es wärmstens. 7 von 7 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Anders aber trotzdem gut Von Leniauerer Eindruck: Endlich wieder ein echtes gebundenes Hardcover mit solider Papierstrke im Innenteil und dem passenden Leseband. Ansprechend gestaltetes Cover. Das kann man ein Buch nennen. Worum es geht: Die Geschichte spielt sich im London des 19. Jahrhunderts ab. Es geht um einen liebenswerten Straenjungen Namens Dodger der sich als schlauer erweist als man anfangs glaubt. Eine junge Frau wird vor den Dunklen Halunken gerettet. Doch wer ist Sie und warum will man ihr Böses antun? Genau darum geht es in diesem Buch. Hier liest man von düsteren Gestalten, unfreiwilligen Helden, schönen Frauen, sehr bekannten Persönlichkeiten die einen zum schmunzeln bringen und einem mysteriösen Nebel. Meine Meinung: Anfangs war ich nicht so begeistert von diesem Buch. Ich hatte nicht das Gefühl einen Pratchett zu lesen. Die Story war mir etwas zu dünn und die Charaktere sprachen mich nicht gleich an. Ich wirklich Schwierigkeiten mein Interesse aufrecht zu erhalten. Da es aber immerhin ein Pratchett war wollte ich nicht einfach aufhören zu lesen. Also versuchte ich es weiter. Und siehe da, nach ca. 100 Seiten wurde die Geschichte interessanter und die Charaktere entwickelten sich weiter, so dass ich doch noch Spaß am Lesen fand. Auch den blichen Charme und Witz konnte ich wiedererkennen. Mit ein wenig Geduld entpuppte sich das Buch als richtig gute Lektüre die ich nur weiterempfehlen kann. Man darf hier einfach nicht einen blichen Scheibenweltroman erwarten, sondern sollte sich einfach auf diese andersartige Geschichte einlassen, die durchaus charmant und stimmungsvoll ist. 2 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. wunderschöne Story Von J. Seibold Als mich dieses Buch erreichte, sorgte bereits ein Blick auf den Autorennamen für Entzücken - endlich mal was von der Scheibenwelt... Dummerweise stellte sich beim näheren Betrachten des neuen Werkes von Terry Pratchett recht schnell heraus, dass DUNKLE HALUNKEN absolut gar nichts mit der sagenhaften Scheibenwelt zu tun hat - Pratchett entführt uns Leser mitten in das London der viktorianischen Zeit und lässt diese Stadt mit all ihrem Dreck, der hoffnungslosen Armut vieler Einwohner und dem Gestank der Kanalisation vor unseren Augen entstehen. Anfangs benötigte ich einige wenige Seiten um voll in diese Geschichte einzutauchen - kurz danach hatte sie mich und es entstand eine virtuose und mit einer sprachlichen Leidenschaft erstellte Geschichte mit einem sehr sympathischen Helden, der blicherweise sein tägliches Brot auf der Suche nach Münzen und manch anderen Schätzen in der dunklen Kanalisation Londons verdient. Dieser Junge mit Namen Dodger rettet dabei beinahe nebenbei ein hübsches Mädchen und sorgt im weiteren Verlauf der Geschichte, detaillierter Informationen über die Halunken des feigen Anschlags heraus zu bekommen. Zur Seite steht ihm dabei manch bekannte reale Person der damaligen Zeit - insbesondere Charles Dickens steht ihm immer wieder hilfreich zur Seite und sorgt in seiner Funktion als Journalist für das Entstehen des Helden Dodger. Dodger wiederum sorgt dafür, dass der berühmte berchtigte Sweeney Todd gefasst wird und taucht

nach und nach in gehobenerer Stunde der Einwohner Londons ab. Terry Pratchett ist sehr geschickt in seiner Sprache und lässt nicht nur die damalige Zeit Londons problemlos vor einem auferstehen, sondern sorgt auch noch für dezent eingeworfenen Witz für den Schmunzler beim Leser. Sein Held ist absolut sympathisch und wird mit Sicherheit bei jedem Leser ungebremst ins Herz rasen und sich dort eine gemtliche Ecke suchen. DUNKLE HALUNKEN ist eine wahrhaft gelungene Geschichte, zu der man einfach nur sagen kann: Eine sehr schöne und fabelhafte Geschichte, bei der es nichts einzuwenden gibt. Jürgen Seibold/03.10.2013

Kurzbeschreibung: Dodger ist ein Straßenjunge - doch nicht irgendeiner. Während eines Besuchs in den nächtlichen Gassen Londons rettet er einer Unbekannten das Leben, der betretend seinen Simplicity. Fortan setzt er alles daran, mehr über die Tat und die Herkunft der jungen Frau herauszufinden. Auf der Suche nach den Tätern bringt Dodger ganz nebenbei einen mörderischen Barbier namens Sweeney Todd zur Strecke und wird dadurch für ganz London zum Helden. Dies jedoch ruft einen geheimnisvollen Attentäter ebenso auf den Plan wie die Halunken, die Simplicity nach dem Leben trachten und ihren jungen Besitzer lieber früher als später tot sehen wollen ...

Pressestimmen: Ausgesprochen humorvoll und zugleich spannend ist die Geschichte. (...) In jedem Charakter spricht der Leser die Erzählgabe und die Liebe des Autors zu seinen Figuren., academicworld.net, 26.02.2014 Terry Pratchett bietet Unterhaltung auf hohem Niveau. Er erzählt mit einer Leichtigkeit, in der alles überzeugend und stimmig wirkt. (...) Dazu schwingt zwischen den Zeilen viel Selbstironie und Unbekümmertheit - Pratchett's Umgang mit Fakten wie mit Märchen- und Abenteuermotiven ist spielerisch. Und einfach sehr, sehr komisch., ORF.at - Ex libris, 16.02.2014 Pratchett brilliert mit grandiosem Humor und der Fähigkeit, zwischen den Zeilen viel über unsere Gesellschaft zu erzählen., Thurgauer Zeitung, 18.01.2014 Fans von Terry Pratchett lieben ihn wegen seiner phantasievollen Geschichten, seiner humorigen Sprache, seinen wilden Metaphern und den plastischen Figuren. All das findet sich auch in diesem Schmöker., literaturkurier, 19.12.2013 Sehr kurzweilig und lustig., Hamburger Morgenpost, 19.12.2013 Krimi, Sozialstudie, Liebesgeschichte, historische Studie, Fantasy - selten ist ein Roman derart facettenreich und tiefgründig wie das neueste Werk des preisgekrönten englischen Autors Terry Pratchett., Münchner Merkur, 30.11.2013 Ein pfeifiger Abenteuerroman aus der Londoner Unterwelt., Augsburger Allgemeine, 16.11.2013 In die Geschichte kann man so richtig schön eintauchen und sich treiben lassen. Was sollte man aber auch sonst von Sir Terry Pratchett anderes erwarten!, funkelglanz.de, 15.11.2013 Ein pralles Lesevergnügen., Hamburger Morgenpost, 27.10.2013 Eine virtuose und mit einer sprachlichen Leidenschaft erstellte Geschichte mit einem sehr sympathischen Helden., hysterika.de, 03.10.2013 Dunkle Halunken ist nicht nur ein Muss für überzeugte Pratchett-Fans, sondern wird ihm weitere Bewunderer einbringen., Madonna Society, 02.10.2013 Terry Pratchett, der Erfinder der Scheibenwelt-Romane, unterhält seine Leser auch in seinem neuen Roman bestens., Brsenblatt Spezial, 02.10.2013 Für alle Terry Pratchett Fans und für Fans historischer Romane ist dieses Buch ein Muss. Lesespaß und Spannung sind garantiert., testmania.de, 26.09.2013 Schöner Mix aus Fantasy und historischem Roman, der auch Erwachsene verzaubert., Brigitte, 25.09.2013 Unverkennbar ist Terry Pratchett's Schreibstil, der mit der Sprache spielt und dem es gelingt, das historische London höchst lebendig werden zu lassen. (...) Dunkle Halunken ist eine wahre Wundertüte, die eine wahrlich verblüffende Geschichte bereithält., zwei-sichten-auf-buecher.blogspot.de, 21.09.2013 Das Buch ist ein Krimi, Sozialstudie, Liebesgeschichte, es geht um echte Freundschaft, Mitgefühl und moralische Grundätze. Es ist ein tolles Buch! Und - es ist ein echter Pratchett!, Radio Bremen, 19.09.2013 Terry Pratchett's neuer Roman ist ein Muss für alle Fans des britischen Grotmeisters., Szene Köln/Bonn Der Autor verbindet bekannte Charaktere mit absurden Handlungen und Persönlichkeiten zu einem großartigen Farbenspiel der Romanwelt., Multimanía In einer wunderbaren Sprache, die elegant zwischen lakonischem Wortwitz, derber Umgangssprache und zwingender Metaphorik wandelt, lässt uns Pratchett an Dodger's Abenteuer teilnehmen. (...) Genial!, Sonic Seducer Ein Oliver Twist für unsere Zeit, ergreifend, spannend und kurzweilig., Phantastik-Couch Terry Pratchett ist es wieder einmal gelungen, einen unglaublich schrägen, aber auch unglaublich unterhaltsamen Roman zu schreiben., buecherkinder.de Ein durch und durch phantastischer Roman des begnadeten Sir Terry., phantastisch! Rasender Abenteuerroman, der nicht nur spannend und unterhaltsam ist, sondern auch deutlich sozialkritische Züge trägt., 1000 und 1 Buch Stilsicher entführt Pratchett seine Leser ins London des 19. Jahrhunderts. Durch charismatische Umgebungsbeschreibungen erhält jede einzelne Szene eine ganz eigene Note., BChER Mit feinem Witz und hintergründiger Weisheit. (...) Ein weiteres Meisterwerk., Schsische Zeitung Pratchett ist wohl der Gott aller Lesehungrigen (...). Der McGyver unter den Schriftstellern. (...) Kaufen! zu Recht!, rcn Magazin Die Stärke des Buchs liegt in der Erzählkunst. In den subtilen Wortspielen, den liebevoll und realistisch gezeichneten Charakteren und der schlichtweg inspirierenden Wirkung. Ein Meisterwerk, während dessen Lektüre man debil, aber glücklich grinst und sich rundum wohl fühlt., LIFT - Das Stuttgart Magazin Ein Schmuckstück., Buchkultur Wien (A) Sprachlich mit historischem Charme und Londoner Gassenhauern gewürzt punktet Pratchett mit Witz und Abenteuer., Bibliotheksnachrichten (A) Werbetext Dunkle Halunken ist ein Triumph! Guardian